

OLTINGEN – WENSLINGEN – ANWIL

www.kirche-oltingen-wenslingen-anwil.ch

GOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 31. März
6 Uhr, Osterfrühfeier mit Pfarrer Christian Bühler, Beginn am Osterfeuer vor der Kirche. Anschliessend gemeinsames Frühstück in der Niklausstube

Sonntag, 7. April
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrerin Gabi Schneider

Donnerstag 11. April
10 Uhr, Gottesdienst im Zentrum Ergolz mit Pfarrer Christian Bühler

Sonntag, 14. April
9.30 Uhr, Gottesdienst im Gemeindefaal Wenslingen, Pfarrer Christian Bühler

Sonntag, 21. April
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Christian Bühler

Sonntag, 28. April
Anstelle des Gottesdienstes am Marktwehenende wird am Samstag und am Sonntag jeweils eine Führung mit Orgelmusik zu den Fresken in der Kirche St. Niklaus angeboten. Pfarrer Christian Bühler und Organistinnen

WEITERE ANLÄSSE

Osterfrühfeier mit Osterbrunch. Sonntag, 31. März, 6 Uhr, auf dem Chillhof in

Oltingen. Zwischen Dunkel und Hell in der Frühe des Ostermorgens brennt vor der Kirche das Osterfeuer. Meist facht der Wind, der von den Höhen kommt, die Glut an, welche die Hände wärmt. Unter dem Schutz der Dämmerung werden kleine Osterkerzen in die Kirche getragen, wo der Raum langsam heiter wird. Dort im Schutze der Mauern feiern wir ein Abendmahl. Anschliessend sind alle zum Brunch in der Niklausstube eingeladen

Sonntagsschule.
Alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich willkommen in der Sonntagsschule am Sonntag, 14., 21. und 27. April. Die Sonntagsschule findet während der Gottesdienste von 9.30 bis 10.30 Uhr in Oltingen im Unterrichtszimmer im Pfarrhaus statt. Die Sonntagsschüler ab der 6. Klasse treffen sich von 10.30 bis 11.30 Uhr am selben Ort. Leitung: Silvia Eschbach. Während der Schulferien findet keine Sonntagsschule statt
Jungschi Waislige.
«Chumm doch au!» Kinder von 8 bis 14 Jahren treffen

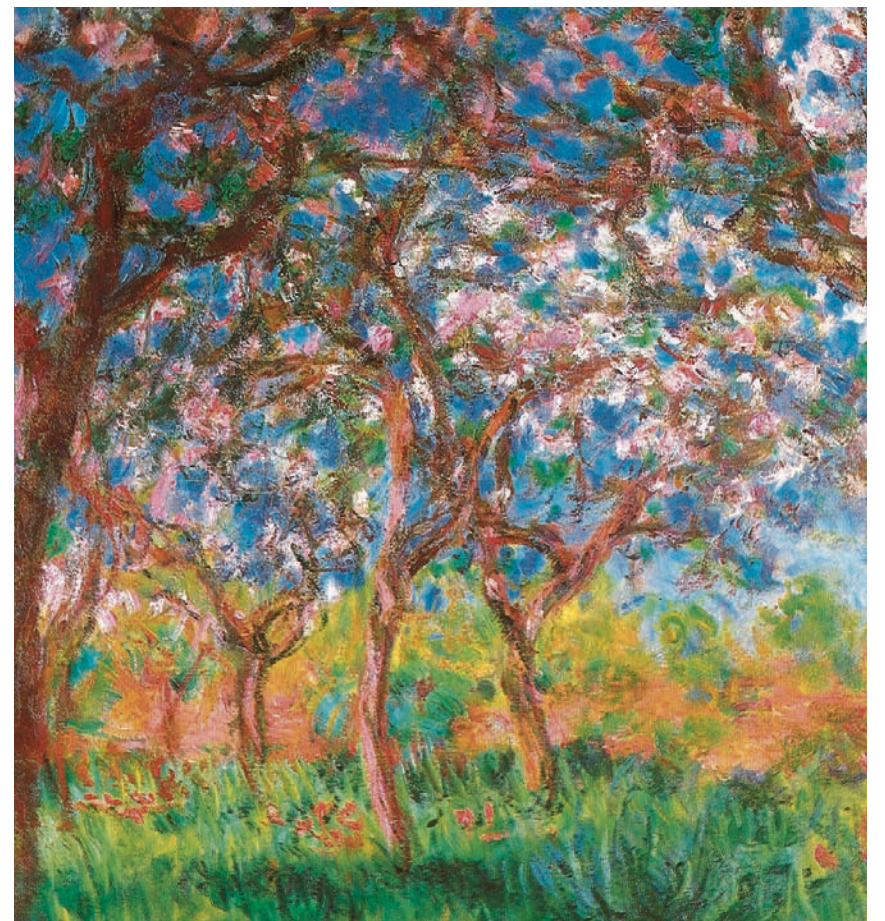
sich regelmässig jeden zweiten Samstag um 14 Uhr bei der Zivilschutzanlage in Wenslingen. Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Für ein herzhaftes Zvieri ist natürlich gesorgt. Nächster Termin ist der Samstag, 20. April. Das Pfla findet vom Samstag, 27. bis 29. Mai statt. Kontakt: Michael Börlin, m.l.boerlin@gmail.com, 077 441 66 04

Ökumenischer Kindertreff «Der Schatz im Acker».
Mittwoch, 17. April, 14–16 Uhr, im alten Gemeindehaus neben der Spielgruppe. Schatzsuche gehört zum Kinderleben wie das Nutella auf das Zmorgenbrot. Ob wohl auf den Äckern rund um Wenslingen auch noch alte Schätze verborgen sind? Was wurde wohl damals auf dem Acker gefunden? Was hat die Finderin oder der Finder wohl mit dem Schatz gemacht? Kommt und hört selber! Leitung: Andrea Buess und Silvia Heiniger
Bibellesekreis: «Grosse Frauen der Bibel».
Dienstag, 23. April, 18 bis 20 Uhr, in der Niklausstube Oltingen. Das Bild «Die

Schöpfung» in der Kapelle Anwil, welches auch ausschnittsweise auf einem der Konfirmationsbilder von Elisabeth Stalder zu sehen ist, wird Grundlage des Apriltreffens sein. Wir lesen gemeinsam aus der Schöpfungsgeschichte des ersten Mosebuchs. Der Bibellesekreis ist offen für alle und kann auch an einzelnen Abenden besucht werden. Leitung: Pfarrer Christian Bühler
Informationsveranstaltung zur Fusion der Kirchgemeinden.
Donnerstag, 11. April, 19 Uhr, Orientierungsanlass betreffend Fusion der drei Kirchgemeinden, Mehrzweckhalle Oltingen

KONTAKT

Pfarrer:
Christian Bühler,
061 991 03 07,
pfarramt-oltingen@bluewin.ch
Kirchenpflegepräsident:
Peter Imhof,
079 797 04 05
kirchgemeinde.o-w-a@bluewin.ch



Blühende Obstbäume von Claude Monet.

«SCHÖN HEIT DIRS DO OBE!»

Osterarbeit

«Schön heit dirs do obe!» ist ein Standardausruf, wenn Wandernde übers Feld von einem Dorf zum andern pilgern und die Kirschbäume blühen. «Das isch wien es Bild vom Monet oder dr Van Gogh häts nie besser chönne!» Und so atmen sie die frische Luft des Frühlingmorgens und heilen ihre Seelen mit den Bildern blühender Gärten und lieblichen Landschaften im Oberbaselbiet.

Der Vergleich mit den Bildern des Kunstmalers Monet ist nicht falsch. Das Oberbaselbiet ist ein Gesamtkunstwerk, und der Genuss dessen gleicht demjenigen bei der Betrachtung der Seerosen im Kunstmuseum Basel. Wer sein Handy mit dem Modus «Panorama» über die Wiesen mit dem Löwenzahn und den Kirschbäumen streifen lässt und das Resultat ausdrückt und ausstellt, darf sich mit den Impressionisten messen lassen: Die Farben, die Komposition, die Harmonie und das Licht sind ein Gesamtkunstwerk.

Die Bilder Monets und das Oberbaselbiet haben aber, abgesehen von ihrer lichten Schönheit, noch eine tiefe Gemeinsamkeit: Sie sind das Ergebnis intensiver und entbehrungsreicher Arbeit.

Monet schreibt über die Entstehung seiner Bilder: «Ich schufte viel, verharre gerade bei einer Serie verschiedener Ansichten von Getreideschobern, aber in dieser

Jahreszeit geht die Sonne so schnell unter, dass ich ihr nicht folgen kann ... Ich werde langsam beim Arbeiten, sodass ich verzweifle. Je älter ich werde, desto mehr begreife ich, dass man viel arbeiten muss, um dahin zu gelangen, das widerzugeben, was ich suche: die Momentanität, speziell die atmosphärische Einbettung der Dinge und das sich überall hin ausbreitende Licht. Mehr denn je sind mir diejenigen Sachen, die gleich auf den ersten Anlieb gelingen, zuwider. Mein Bemühen geht kurz gesagt dahin, das wiederzugeben, was ich empfinde.»

Es ist die Arbeit, welche die Schönheit hervorbringt. Die kleinen Asthaufen unter den Kirschbäumen sind weggeräumt im April. Das Gras wird hoch. Aber wer bei Wind und Wetter im Winter mit der Rebschere dem Baum die Form gab und ihn zum Blühen brachte, weiss, warum er im nächsten Winter «Händsche und Chappe» wieder hervornehmen muss.

Wahre Kunst und Landarbeit schafft unendlich Schönes. Wahre Kunst und Landarbeit sind Arbeit.

Auch das wunderbare heilende Osterlicht um das leere Grab ist Arbeit, Arbeit eines Mitmenschen, der sein Leben Gott geschenkt hat. Jesus ist nicht nur für uns gestorben, er hat für uns gearbeitet, damit «mir's schön hei do unde!»

PFARRER CHRISTIAN BÜHLER

ROTHENFLUH UND KIENBERG

GRUSSWORT

Das Leben findet in uns Raum



Kann es sein, dass aus diesen kahlen Ästen etwas entstehen kann? Es kann. Und wieder staune ich über die ersten Knospen, die hier abgebildet sind. Bald werden weisse Blüten herauspringen, Insekten werden den Nektar holen, und im Sommer werde ich saftige Kirschen ernten. Sie werden voller wertvoller Inhaltsstoffe sein, die mein Körper in mir einbauen wird.

Kann es sein, dass aus einer trostlosen Situation etwas entstehen kann? Es kann. Nach Jesu Kreuzigung haben sich die ersten Gemeinden gebildet. Menschen haben sich weiterhin berühren lassen von der Botschaft und dem Menschen Jesu, seiner Art, ihnen zu begegnen. Als Jugendliche fand ich Heimat in der evangelischen Jugendarbeit, einem Ort, an dem ich Verständnis, radikale Wahrheitsliebe und Hoffnung fand. Alle diese wertvollen Eindrücke sind bis heute bedeutende Teile meines Lebens.

Ob Kirschen oder Christi Geist – beides fliesst in menschliche Körper ein und gewinnt Gestalt. Trauen wir beiden Dimensionen zu, dass sie weiterhin Raum in zukünftigen Generationen finden!

IHRE PFARRERIN BIRGIT SCHMIDHALTER

Kirschknospe.

www.ref-rothenfluh.ch

GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 29. März
9.45 Uhr, in Rothenfluh, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Birgit Schmidhalter, Franziska Baumgartner, Orgel

Karfreitag, 29. März
19 Uhr, in Kienberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Birgit Schmidhalter, Jasmin Hirsbrunner, Klavier

Ostern, 31. März
9.45 Uhr (Sommerzeit!), Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Roland Bressan, Niklaus Giertz, Orgel

Sonntag, 21. April
9.45 Uhr, in Rothenfluh, Gottesdienst, Pfarrerin Birgit

Schmidhalter, Franziska Baumgartner, Orgel

WEITERE ANLÄSSE

Offener Mittagstisch in Kienberg für Pensionierte und Alleinstehende.
Donnerstag, 11. April, 12.15 Uhr, im Pfarreisaal, Anmeldung bis am Dienstag vor dem Mittagstisch bis 12 Uhr bei Maya Strub: 079 589 12 40 oder struebli@bluewin.ch
Informationsveranstaltung zur Fusion.
Am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr findet eine Veranstaltung in der Mehrzweckhalle

Oltingen für alle Interessierten aus allen drei Kirchgemeinden statt. Es braucht keine Anmeldung

Jungschar und Ameisli.
Informieren Sie sich bitte unter www.jungschi-rothenfluh.jimdo.com
Seelsorge. Sie sind ins Pfarrhaus eingeladen jeweils am Dienstag, 8.30–12 Uhr, ohne Voranmeldung, oder rufen Sie an, um einen Termin zu vereinbaren: 078 772 15 50
Ferienabwesenheit.
22. April bis 3. Mai: Stellvertretung für Abdankungen hat Pfarrer Christian Bühler, pfarramt-oltingen@bluewin.ch, 061 991 03 07

KONTAKT

Pfarramt Rothenfluh und Kienberg:
Pfarrer Birgit Schmidhalter, 061 991 01 21, 078 772 15 50, pfarramt@ref-rothenfluh.ch
Präsidium der Kirchenpflege Rothenfluh:
Heidi Bader, 061 991 08 15, heidi.bader1957@gmail.com
Präsidium des Kirchenrates Kienberg:
Anita Hafner, 062 844 12 45, hafner.anita@bluewin.ch
Weitere Informationen: www.ref-rothenfluh.ch

SENIORENNACHMITTAG

Klänge und Sage

Mittwoch, 17. April, 14 Uhr, Turnhalle Anwil. Von heimeligen Klängen und unheimlichen Geschichten. Seniorennachmittag mit der Oberbaselbieter Ländlerkapelle und mit Sagen aus dem Baselbiet. Die schweizweit bekannte Oberbaselbieter Ländlerkapelle und die Kirchgemeinden oberes Oberbaselbiet laden herzlich ein zu einer gemütlichen «Stubete». Urs Mangold und seine mitmusizierenden Freunde sind «Spezialisten für mitreisende Tanzmusik». Es dürfen oder sollen aber trotzdem alle Gehhilfen mitgenommen werden. Das Herz kann bekanntlich auch im Sitzen tanzen! Damit das auch ein richtiger «Baselbieter» Anlass wird, wird Pfarrer Büh-

ler Sagen aus dem Baselbiet vortragen: Heimelige Klänge und unheimliche Geschichten im Wechsel und alles aus eigenem Boden. Von Kopf bis Fuss wird das ein fröhliches Beisammensein, wenn die dunklen Geschichten die Haare zu Berge stehen lassen und die lüpfige Musik in den Tanzfüssen krabbelt. Nach dem Konzert sind alle zum Zvieri eingeladen. Wir freuen uns, dieses Jahr wieder unbekümmert und mit vielen Gästen beisammen zu sein.

Alle Gäste aus dem oberen Baselbiet sind ebenfalls herzlich willkommen. Wünschen Sie einen Fahrdienst? Rufen Sie Pfarrer Christian Bühler am Vortag an: 061 991 03 07.

HINTERGRUND

WIR ALLE SIND KIRCHE

Ein Aufruf zur Mitarbeit



Immer wieder hören wir: «da könnte man doch mal ...» oder «da müsste man doch mal ...». Und ja, es gibt vieles, was «man» noch machen könnte oder was «früher besser war». Wir haben auch viele Ideen, wie «man» die Kirchgemeinden weiterentwickeln und verbessern kann.

Doch wer ist «man»?

Das ist häufig die Herausforderung: Ideen und Vorschläge machen ist leicht (und das ist auch wichtig). Es braucht dazu auch Menschen, die diese Ideen umsetzen und ein Projekt von Anfang bis Ende begleiten, Menschen, die regelmässig Aufgaben übernehmen und den Alltag organisieren.

Da kommt bei den Kirchgemeinden Rothenfluh, Oltingen-Wenslingen-Anwil, Kilchberg-Rünenberg-Zeglingen viel zusammen: Gemeindegottesdienste, Kirchenkaffees, Konfirmationen und vieles mehr, und jetzt besonders das Organisieren der allfällig neuen grossen Kirchgemeinde (Mitarbeit in Arbeitsgruppen). Überall ist etwas zu tun.

Das kann die Kirchenpflege nicht allein leisten

Häufig sind wir in der Kirchenpflege damit beschäftigt, den Alltag zu organisieren, auf aktuelle Ereignisse zu reagie-

ren oder Krisen zu managen. Parallel dazu gehen wir zukunftsgerichtete Projekte an. Manchmal verzögert sich die Umsetzung der Ideen, weil schlicht die Zeit fehlt.

Daher: Die Kirchgemeinde sind wir alle!

Nur wenn viele bereit sind, sich einzubringen, kann die Kirchgemeinde auch in Zukunft bestehen. Wir sind kein Dienstleister oder Fitnessstudio, bei dem man einen Beitrag zahlt und eine konkrete Leistung erhält. Eine Kirchgemeinde lebt von aktiven Mitgliedern, die sich einbringen und mitarbeiten. Dabei geht es manchmal um kleine Projekte, abgrenzbare Aufgaben oder eine einfache Zuarbeit.

Liebe Mitglieder, wenn ihr euch einbringen möchtet, meldet euch! Die Mitarbeit kann im kleinen Rahmen und zeitlich begrenzt erfolgen. Wer sich vertieft und für einen längeren Zeitraum einbringen will, kann sich auch in der Kirchenpflege engagieren.

Interesse? Schreibt uns eine E-Mail: kirchgemeinde.o-w-a@bluewin.ch, fritz.weibel@ref-kilchberg.ch, heidi.bader1957@gmail.com.

Wir freuen uns über Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

KILCHBERG – RÜNENBERG – ZEGLINGEN



OSTERN, GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL

Kerzenlichter zur Auferstehung Christi

In der Ukraine spielen Kerzen zu Ostern eine grosse Rolle. Wir feiern den Ostergottesdienst mit unseren ukrainischen Mitchristen und bauen einige Elemente ihrer Tradition ein. Pfarrer Martin Schmutz hat zusammen mit Taina Bezuhla aus der Ukraine den Gottesdienst vorbereitet. Dazu gehören auch die verzierten Osterkerzen, die den Mitfeiernden verteilt werden. Arwen Graf, Jana Bürgin und Enea Rickenbacher haben die grosse Osterkerze kunstvoll verziert. Julia Karaieva, ebenfalls aus der Ukraine, begleitet den feierlichen Abendmahlsgottesdienst auf der Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ukrainischen Osterkuchen, und natürlich darf auch

das bei uns übliche «Eiertütsche» nicht fehlen.

Kirche St. Martin, Ostersonntag, 31. März, 10 Uhr.

Auf dem Bild: Die Auferstehung Christi (hē anastasis), Mosaik rechts neben dem Durchgang vom westlichen Vorraum zum grossen Kirchenraum in der grossen Kirche des Klosters Hosios Lukas, 11. Jahrhundert. Christus erscheint in dieser Darstellung zuerst im Totenreich, erwartet von alttestamentarischen Königen, vermutlich David und Salomon, überwindet den Tod, zersprengt die Pforte zum Totenreich unter seinen Füssen und ergreift den Arm des knienden alten Adam, hinter dem Eva in Gebetshaltung zu sehen ist.

INFORMATIONEN ABEND

Zur geplanten Fusion

Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr in der Turnhalle Oltingen. Alle Kirchgemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Informationsveranstaltung zur geplanten Fusion über das wegweisende Vorhaben zu orientieren.

Der Entscheid, ob wir uns mit zwei Nachbargemeinden zusammenschliessen wollen oder nicht, will gut überlegt sein. Er ist inhaltlich und organisatorisch von grosser Tragweite. Es gilt, die Vor- und die Nachteile sorgfältig gegeneinander abzuwägen. Es gibt an dem Abend die Gelegenheit, kritische Fragen zu stellen. Der Informationsabend wird von allen drei Kirchgemeinden durchgeführt. An der Kirchgemeindeversammlung der drei Kirchgemeinden vom 5. Mai werden die Kirchgemeindeglieder zeitgleich über den Fusionsvertrag abstimmen.



GESANG UND WORT

Die «Cantuccini» kommen zu uns!

Am Sonntag, 28. April, um 17 Uhr kommen wir in den Genuss, die weit herum bekannten Sänger und Sängerinnen zu hören, die als A-cappella-Gruppe seit vielen Jahren unter dem Namen «Cantuccini» auftreten. Es freut uns ausserordentlich, dass wir sie für unsere Reihe «Musik und Wort» gewinnen konnten.

Wer vorher schon mal eine Hörprobe möchte, findet sie und allerlei Wissenswertes unter www.cantuccini.ch. Alle, gross und klein, sind herzlich eingeladen! Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro. Kollekte zur Deckung der Unkosten.

FÜR JUNG UND ÄLTER

Spiel- und Jass-nachmittag

Freitag, 19. April, 14–16.30 Uhr, in der Pfarrscheune. Kinder in Begleitung Erwachsener sind genauso willkommen wie ältere Menschen, die gerne mit anderen jassen oder neue Spiele ausprobieren möchten. Spiele sind vorhanden, aber eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Tee, Kaffee und Gebäck werden offeriert. Keine Anmeldung ist nötig.

ORMALINGEN – HEMMIKEN

ZWEI FEIERN

Konfirmationen 2024



PfarrerIn Laura Klingenberg (Stellvertretung Konfirmationen) begleitet unsere zehn Konfirmanden und Konfirmandinnen seit Januar 2024. Sie wird mit ihnen die zwei Konfirmationen vom Sonntag, 28. April, 10 Uhr, und vom Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr, gestalten.

www.ref-ormalingen-hemmiken.ch

GOTTESDIENSTE

Karfreitag, 29. März

10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Niklas Klose

Ostersonntag, 31. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Niklas Klose

Sonntag, 7. April

10 Uhr, gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Buus-Maisprach in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Reinhard Frische

Sonntag, 14. April

19 Uhr, Abendgottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrer Reinhard Frische

Donnerstag, 18. April

15 Uhr, Gottesdienst für Bewohner Demenzstation C des Zentrums Ergolz in der Kirche Ormalingen, Pfarrerin Birgit Schmidhalter

Sonntag, 21. April

10 Uhr, Gottesdienst im

Mehrzweckraum der MZH Hemmiken, Pfarrer Reinhard Frische

Sonntag, 28. April

10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrerin Laura Klingenberg

Sonntag, 5. Mai

10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Ormalingen, Pfarrerin Laura Klingenberg

ZENTRUM ERGOLZ
ORMALINGEN

Gottesdienste.

Jeweils donnerstags, 10 Uhr

WEITERE ANLÄSSE

Handarbeitsgruppe und Kaffeetreff. Dienstag, 2. April, 14 Uhr, im Pfarrhaus in Ormalingen

Lesekeller: «Lesen macht Spass». Mittwoch, 17. April,

20 Uhr, im Pfarrhauskeller Ormalingen, Leitung: Ruth Strunk, Michael Jankowski und Silvia Gürtler

Rägeboge – ökumenischer Chinder-Träff.

> Ormalingen: Mittwoch,

17. April, 14–16 Uhr, im Pfarrhaus.

> Hemmiken: Mittwoch,

24. April, 14–16 Uhr, in der Turnhalle.

Rainbow: Freitag, 26. April, 18–21 Uhr, im Pfarrhaus

KONTAKT

Pfarrer:

Detlef Noffke,

061 981 10 33

pfarramt@

ref-ormalingen-hemmiken.ch

Sekretariat:

Milena Le Rose,

061 983 10 38,

Donnerstag: 9–11.30 Uhr.

sekretariat@

ref-ormalingen-hemmiken.ch,

VORANZEIGE: KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Wegen Fusion vorgezogener Termin

Die Frühjahrskirchgemeindeversammlung findet dieses Jahr nicht wie sonst üblich im Juni statt, sondern bereits am **Sonntag, 5. Mai**, weshalb wir schon jetzt darauf hinweisen und Sie dazu herzlich einladen.

Es geht um nichts weniger als die Zukunft unserer Kirchgemeinde, genauer gesagt, ob wir den weiteren Weg als eigenständige Gemeinde gehen oder uns an die beiden Nachbargemeinden Oltingen-Wenslingen-Anwil und Rothenfluh anschliessen. Das hat weitreichende Konsequenzen, die das Gemeindeleben und die Gemeindeentwicklung bestimmen werden. Sind wir als eigenständige Gemeinde besser aufgestellt, besser in der Lage, auf die lokalen

Bedürfnisse einzugehen, oder ergeben sich aus dem Zusammenschluss die erhofften Synergien? Ist es ein Rückzug oder ein mutiger Schritt?

An der Kirchgemeindeversammlung werden wir ferner die Rechnung 2023 besprechen und verabschieden. Mit einem Überschuss von rund 53 000 Franken haben wir gezeigt, dass wir auch auf Sparflamme eine lebendige Gemeinde sein können. Schliesslich werden wir auch die Mitglieder der Pfarrwahlkommission wählen.

Wer an einer Mitwirkung interessiert ist, melde sich möglichst bald bei Fritz Weibel. Kontakt: fritz.weibel@ref-kilchberg.ch oder siehe unten Newsletter.

www.ref-kilchberg.ch

GOTTESDIENSTE

Gründonnerstag, 28. März

18 Uhr, Suppeznacht in der Pfarrscheune

Karfreitag, 29. März

17 Uhr, «Musik und Wort» mit Pfarrer Rainer Jecker, Yvonne Yiu, Cembalo, Christina Lang, Sopran, Arno Reichert, Bass, Brian Franklin, Viola da Gamba

Ostersonntag, 31. März

10 Uhr, feierlicher Ostergottesdienst mit Abendmahl, Martin Schmutz und Taina Bezuhla (Wort), Julia

Karaieva und weiteren Musikern (Orgel und Instrumentalbegleitung), Osterkuchen und Eiertütsche anschliessend an den Gottesdienst

Sonntag, 7. April

10 Uhr, Kirche St. Martin, Kilchberg, Pfarrer Rainer Jecker, Sabine Mathä, Lektorin Sigristin, Willy Kenz, Orgel

Sonntag, 14. April

10 Uhr, Kirche St. Martin, Kilchberg, Gottesdienst,

Leila Thöni, Wort, Yvonne Yiu, Orgel

Sonntag, 21. April

10 Uhr, Kirche St. Martin,

Kilchberg, Gottesdienst mit Schülern und Jugendlichen, Esther Maria Meyer, Britta Pollmann Wort, Willy Kenz, Orgel

Sonntag, 28. April

17 Uhr, Kirche St. Martin, Kilchberg, «Musik und Wort» mit den «Cantuccini, vier a cappella», Fritz Weibel, Wort. Nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee. Herzliche Einladung!

AMTSWOCHEN

1.–30. April:

Pfarrer Martin Schmutz,

077 529 31 16

KONTAKT

Pfarramt: Annina Völlmy,

077 529 31 16, annina.vuellmy@ref-kilchberg.ch

Unterricht Konfirmanden: Britta Pollmann,

britta.pollmann@ref-kilchberg.ch

NEWSLETTER

Bleiben Sie informiert!

Zeitnahe Information und

Stories gibt es im wöchentlichen Newsletter.

Anfordern bei fritz.weibel@ref-kilchberg.ch oder

SMS mit E-Mail-Adresse

an 079 430 23 79.

Merci!